

6. – 10. JULI 2016

9. MUSIKFILMTAGE OBERAUDORF

Das Musikfilm-Festival in Bayern



PROGRAMM

musikfilmtage-oberaudorf.de



**Mittwoch,
6. Juli 2016
19.00 Uhr
Kursaal**

Eröffnung der 9. Musikfilmtage

THE MUSIC OF STRANGERS: YO-YO MA AND THE SILK ROAD ENSEMBLE

Im Silk Road Ensemble vereint der Cellist Yo-Yo Ma Musiker aus aller Welt. So, wie die historische Seidenstraße China mit dem Westen verband, pflegt auch Yo-Yo Ma den interkulturellen Ideenaustausch. In seinem Projekt wirken, in wechselnder Besetzung, rund 60 Solisten aus über 20 Nationen mit; das Ensemble gastierte bisher in 34 Ländern. Der Film des Oscarpreisträgers Morgan Neville skizziert die bewegte Lebensgeschichte des Virtuosen, der schon als Siebenjähriger von Leonard Bernstein als begnadeter Cellist präsentiert wurde. Eine faszinierende Dokumentation über die grenzüberschreitende Kraft der Musik!

USA 2015 | Regie: Morgan Neville | 95 Min. | OmU



**Donnerstag,
7. Juli 2016
19.00 Uhr
Kursaal**

In Kooperation mit
DOK.fest

MR. GAGA

Ohad Naharin, aufgewachsen im israelischen Kibbutz Misra, wird weltweit als einer der herausragenden zeitgenössischen Choreografen gefeiert. Er entwickelte als künstlerischer Leiter der Batsheva Dance Company eine neue Bewegungssprache: „Gaga“. Dabei werden bekannte Bewegungsmuster durchbrochen, „Gaga“ sucht nach der Interaktion zwischen den Beteiligten. Der preisgekrönte Regisseur Tomer Heymann zeigt, wie Naharin zum gefeierten Choreografen wurde und wer „Mr. Gaga“ wirklich ist.

Israel 2016 | Regie: Tomer Heymann | 99 Min. | OmU



**Freitag,
8. Juli 2016
17.30 Uhr
Kursaal**

BACH IN BRAZIL

Völlig unerwartet erbt der ehemalige Musiklehrer Marten Brückling (Edgar Selge) von einem nach Brasilien ausgewanderten Jugendfreund ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel. Er fliegt nach Ouro Preto, einer Barockstadt in den brasilianischen Bergen. Kurz vor der Heimreise wird ihm das gesamte Gepäck gestohlen. Der Einzige, der ihm helfen kann, ist Candido. Er arbeitet in der Jugendstrafanstalt und stellt eine Bedingung: Brückling soll den Kindern Musikunterricht geben.

D 2016 | Regie: Ansgar Ahlers | 91 Min. | dt.



**Freitag,
8. Juli 2016
19.30 Uhr
Kursaal**

In Kooperation mit



FOR MY SISTERS

Ein Film über schwarze Kultur, schwarze Frauen und vor allem über schwarze Sängerinnen. Alberta Hunter, Sarah Vaughan, Carmen McRae, Nina Simone. Das sind die vier „Big Sisters“, auf deren Spuren die Wiener Sängerin Carole Alston durch das Jazz-Jahrhundert reist. Die Suche nach den Ursprüngen des Jazz und Blues bringt Carole ihren eigenen Wurzeln näher. In den Lebensgeschichten der Frauen, die sich gegen Ungerechtigkeiten auflehnten, spiegelt sich auch die Geschichte der Sklaverei und Rassentrennung in den USA wider.

A 2015 | Regie: Stephanus Domanig | 94 Min. | dt./engl.

KONZERT: MUSIKKAPPELE OBERAUDORF SPIELT FILMMUSIK

Im Anschluss um 21.30 Uhr –
Open Air Kino

**Freitag,
8. Juli 2016
20.00 Uhr
Kursaal
Eintritt frei**



Freitag,
8. Juli 2016
20.00 Uhr
Gasthaus zum
Brünstein

Doppelvorstellung

LEBEN MIT BEETHOVEN

Im Oktober 2015 erarbeiteten die Berliner Philharmoniker und ihr Chefdirigent Sir Simon Rattle alle neun Symphonien Beethovens und präsentierten sie als Zyklus dem Publikum. Der Film dokumentiert zum einen, wie der neue Beethoven-Zyklus entstand, und zum anderen, weshalb sich Musiker und Musikerinnen immer wieder dieser großen Aufgabe stellen: Worin besteht die Motivation und Faszination, sich immer wieder den neun Symphonien auszuliefern – als Dirigent und als Orchestermusiker? Warum hören wir in diesen Symphonien Meilensteine, Höhepunkte, Gipfelwerke? Welche Bedeutung können sie für unser Leben haben und worin könnte ihre Botschaft bestehen?

D 2015 | Regie: Magdalena Zieba-Schwind | 48 Min. | dt.

RE-SOUND BEETHOVEN

RE-SOUND BEETHOVEN versetzt das Publikum zurück in Ludwig van Beethovens Wien: Martin Haselböck und das Orchester Wiener Akademie spielen Beethovens Symphonien in der ursprünglich konzipierten Orchestrierung und auf historischen Instrumenten an Entstehungs-, Ur- und Erstaufführungs-orten, die heute zum Teil nicht mehr als Konzertsäle genutzt werden. Wie beispielsweise die Wiener Hofburg, das Palais Lobkowitz, das Palais Niederösterreich sowie der Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

A 2015 | Regie: Michael Sturminger | 58 Min. | dt.



Freitag,
8. Juli 2016
21.30 Uhr
Kurpark
Open Air

In Kooperation mit



EIN LETZTER TANGO

Ein preisgewürdigter Dokumentarfilm über das berühmte Tangotänzer-Paar Maria Nieves Rego (81) und Juan Carlos Copes (85). 50 Jahre lang verband sie eine Liebesbeziehung, bis Juan seine Maria für eine jüngere Frau verlässt. Der argentinische Regisseur German Kral erzählt die packende Lebensgeschichte der beiden, die den Tango-Stil revolutionierten. Interviews wechseln sich mit nachgestellten Szenen aus ihrem Leben und symbolischen Tango-Choreografien ab, die von zeitgenössischen Tänzern interpretiert werden. Bayerischer Filmpreis 2016!

USA 2015 | Regie: German Kral | 85 Min. | OmU



Samstag,
9. Juli 2016
13.30 Uhr
Kloster
Reisach

LAMPEDUSA IM WINTER

Nach den Tragödien des Herbstes ist auf der italienischen „Flüchtlingsinsel“ Lampedusa der Winter eingekehrt. Die Touristen haben die Insel verlassen. Die letzten Flüchtlinge kämpfen um einen Transfer aufs Festland. Ein Fährunglück isoliert die Insel. Nachdem die Flüchtlinge endlich mit dem Flugzeug verlegt werden, beginnen die Fischer einen verzweifelten Streik: Um eine bessere Fährverbindung zu erzwingen, blockieren sie den Hafen. Nun ist die Insel von jeglicher Versorgung abgeschnitten. Österreichischer Filmpreis 2015!

AT/IT/CH 2015 | Regie: Jakob Brossmann | 93 Min. | OmU



Samstag,
9. Juli 2016
15.30 Uhr
Kursaal

MELODY OF NOISE

Der Dokumentarfilm aus der Schweiz begleitet Musiker und Musikerinnen, denen das Bestehende nicht genügt. Düsentricks in der Musik, die sich mit Leidenschaft neuen, unbekannteren, noch nie gehörten Klängen verschrieben haben. Sie bauen neue Instrumente, arbeiten mit Alltagsgeräuschen und oft wird dabei der vordergründige Lärm zum faszinierenden Klang. Eine waghalsige Entdeckungsreise ins Reich der Geräusche und Klänge, der Rhythmen und der Stille. Ein Film, der dazu verführen soll, mit den Augen zu hören.

CH 2015 | Regie: Gitta Gsell | 86 Min. | dt.



Samstag,
9. Juli 2016
19.30 Uhr
Kursaal

SING STREET

Irland, 1980. Vor dem Hintergrund von Rezession und Arbeitslosigkeit wächst Conor in Dublin auf. Der Außenseiter träumt von Popmusik und der schönen Raphina. Seine Idee: Er lädt Raphina ein, im Musikvideo seiner Band aufzutreten. Aber: Er hat gar keine Band, kann noch nicht mal ein Instrument spielen. Also gründet er mit ein paar Jungs aus der Nachbarschaft eine Band und voller Leidenschaft schreiben sie ihre ersten Songs. Ein starker Musikfilm vom Regisseur der Kulthits „Once“ und „Can A Song Save Your Life“ mit einem tollen Soundtrack.

IR 2016 | Regie: John Carney | 106 Min. | dt.



Samstag,
9. Juli 2016
17.30 Uhr
Kursaal

4

Die Musiker des franz. Quartetts Quatuor Ébène sind Meister ihres Fachs und genießen weltweite Anerkennung. Doch Pierre, Gabriel, Mathieu und Raphaël verbindet mehr als nur ihr Beruf: Sie sind unzertrennliche Freunde und Weggefährten. Der Film blickt hinter die Kulissen einer Tournee, vor und nach den Konzerten. Er zeigt das Ringen um die beste Interpretation und den Wettstreit untereinander. Mit intensiven Nahaufnahmen zeichnet der Regisseur ein detailliertes Porträt der vier Streicher. Ein bemerkenswertes Kammerstück über die Kunst des Musizierens.

D 2015 | Regie: Daniel Kutschinski | 94 Min. | OmU



Samstag,
9. Juli 2016
20.00 Uhr
Gasthaus zum
Brünstein

In Kooperation mit



THE MAGIC VOICE OF GRASSLAND

Der exotischste Film des Festivals: Der dänische Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der alttümlichen mongolischen Tradition des Kehlkopfgesangs. Wie sie bis heute überlebt hat und gepflegt wird. Wie sie früher von Generation zu Generation weitergegeben wurde und wie sie immer noch wesentlich zur kulturellen Identität der modernen Mongolen beiträgt. Eine aufschlussreiche Klangreise in das weitgehend unbekanntere musikalische Reich Ostasiens.

DK 2015 | Regie: Torben Glarbo | 70 Min. | OmeU



Samstag,
9. Juli 2016
21.30 Uhr
Kurpark
Open Air

JANIS: LITTLE GIRL BLUE

Janis Joplin war eine der einflussreichsten Rockikonen der Welt. Sie inspirierte eine ganze Generation und eroberte neues Terrain für weibliche Rocksängerinnen nach ihr. Regisseurin Amy Berg (Oscar-nominiert für DELIVER US FROM EVIL) gelingt ein einfühlsames Porträt der Rock'n'Roll-Legende. Sie verwebt Original-Filmaufnahmen und Interviews mit Janis Joplins ganz persönlichem Briefwechsel. Ein außergewöhnlicher Blick auf die sensible und gleichzeitig starke Frau, die mit nur 27 Jahren an einer Überdosis Heroin starb.

USA 2015 | Regie: Amy Berg | 115 Min. | OmU



Sonntag,
10. Juli 2016
11.00 Uhr
Kursaal

KINDERFILM: NELLYS ABENTEUER

Urlaub in Rumänien? Für Nelly klingt das nach total langweiligen Sommerferien. Jedoch kommt alles viel spannender, als ihr lieb ist: Zwielfichtige Geschäftsleute nehmen die 13-Jährige mit, um ihren Vater zu erpressen. Nur gut, dass sie die Geschwister Tibi und Roxana kennenlernt, die ihr ein ums andere Mal aus der Not heraushelfen und so ihre besten Freunde werden. Eröffnungsfilm beim Kinderfilmfest München! Ab 8 Jahre.

D 2016 | Regie: Dominik Wessely | 97 Min. | dt.



Sonntag, 10. Juli 2016, 11.30 Uhr FRÜHSCHOPPEN BEIM WALLER REISACH

Publikumsgespräch über Filme und Musik mit dem Regisseur Hans Steinbichler, dem Musiker Georg Ringsgwandl und der Schauspielerin Hannelore Elsner (angefragt). Moderation: Markus Aicher.



Eintritt frei



Sonntag,
10. Juli 2016
13.30 Uhr
Kloster
Reisach

Dokumentarfilmpreis
bei der

Diagonale'16

HOLZ ERDE FLEISCH

Filmemacher und Bauernsohn Sigmund Steiner porträtiert in seinem Dokumentarfilm drei Bauern bei der Arbeit im Wald, auf dem Feld und auf der Alm. Eine Frage bestimmt alles: Werden ihre Kinder eines Tages den Besitz übernehmen oder stirbt der Bauernberuf mit ihnen aus? Und wieso haben sie sich einst entschieden, die Arbeit ihrer Väter fortzuführen? Eine sensible Auseinandersetzung des Filmemachers mit der eigenen Vater-Sohn-Geschichte, obwohl keiner dieser drei Männer sein Vater ist. Ausgezeichnet beim DOKfest 2016!

A 2016 | Regie: Sigmund Steiner | 72 Min. | dt.

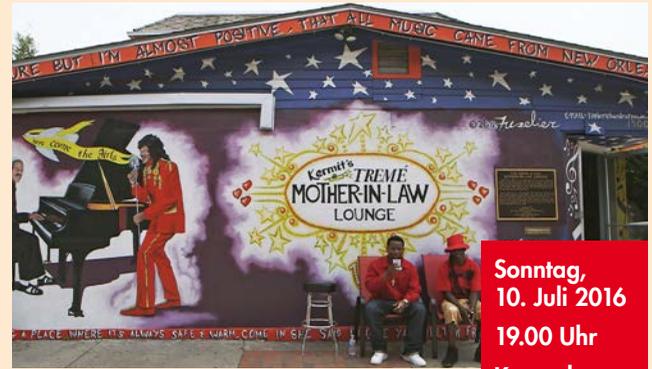


Sonntag,
10. Juli 2016
15.30 Uhr
Kursaal

BLECHNARRISCH

Brass-Band-Musik, die wildeste Richtung der Blasmusik. Knapp 50 Bands gibt es in Deutschland, eine davon ist die 3BA Concert Band. Die 30 Mitglieder sind verrückt nach diesem Sound und opfern vieles dafür. Alle vier Jahre messen sie sich auf dem World Music Contest in Kerkrade, Niederlande, mit Brass-Bands aus der ganzen Welt. Der Independent-Film aus Bayern zeigt die enthusiastischen Musiker bei ihrer Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft und gibt einen Einblick in die faszinierende Brass-Band-Musik.

D 2015 | Regie: Carolin Lorenz | 94 Min. | dt



Sonntag,
10. Juli 2016
19.00 Uhr
Kursaal

ONLY NEW ORLEANS

Nach Hurrikan „Katrina“ wurde Musik im traumatisierten New Orleans zum wichtigsten Identifikationsmoment. Wie bei „Trumpet Black“, dem neuen Star der Musikszene, der auf einer Auslandsreise verstarb: Mit ihm hatten die Dreharbeiten vor seiner Reise begonnen, und sein Schicksal wurde zu einem Teil des Films. Über mehrere Tage feierte die Stadt ihren verstorbenen Jungstar mit Trauermärschen, die zu ausgelassenen Feiern wurden. Eine bewegende Geschichte vom Überleben durch die verbindende Kraft der Musik.

D 2015 | Regie: Vassili Silovic | 89 Min. | OmU



Sonntag,
10. Juli 2016
17.30 Uhr
Kursaal

DIRIGENTEN – JEDE BEWEGUNG ZÄHLT

Fünf junge Dirigenten und ein großes Ziel: den Internationalen Sir Georg Solti Wettbewerb in der Frankfurter Alten Oper zu gewinnen. Wer es schafft, die hochkarätige Jury zu überzeugen, dem steht das Tor zu einer internationalen Karriere weit offen. Aus der Perspektive der fünf Nachwuchsdirigenten erzählt der Dokumentarfilm von Götz Schauder vom Streben nach künstlerischer Anerkennung und kommt dabei dem Geheimnis der Orchesterführung mit einzigartiger Intensität näher.

D 2015 | Regie: Götz Schauder | 84 Min. | dt.

Wir bedanken uns für Förderung, freundliche Unterstützung und Hilfe bei:

Gemeinde Oberaudorf, Hubert Wildgruber, Tourist Info, Yvonne Tremml, Sepp Tremml, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Dr. Klaus-Peter Potthast, Rainer Dümig, FFF Bayern, Prof. Dr. Klaus Schaefer, Julia Deischl, LFA, Manfred Burger, Bezirk Oberbayern, Petra Berg, Kulturstiftung des LK Rosenheim, Landratsamt Rosenheim, Christoph Maier-Gehring, Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Linda Achatz, Raiffeisenbank Oberaudorf eG, ARRI, Günther Bornkessel, Prof. Jürgen Schopper, Auerbräu Rosenheim, OVB, Willi Börsch, Raimund Feichtner, Bavaria Film, Bayerisches Fernsehen, Rainer Gottwald, NFP, Christoph Ott, ORF, Dagmar Fleischhacker, La Banda Film, Flavio Marchetti, Taskovski Films, Michaela Cajkova, Mindjazz-Pictures, Alessandro Lombardo, Farbfilm Verleih, Arsenal Film, Stefan Paul, Amélie Linder, Xavier Chotard, Kick Film, Moritz Bundschuh, 24 Bilder Filmagentur, René Krieger, Real Fiction, Juliane Teut, Zorro Film, Werner Fuchs, Kari Saurer, Daniel Sponsel, Hugo Neuhauser, Hofer Filmtage, Internationales Filmfestival Innsbruck, Dr. Helmut Groschup, Der Neue Heimatfilm Freistadt, Wolfgang Steininger, Elisabeth Schneider, Bolzano Filmfestival Bozen, Martin Kaufmann, Helene Christanell, Kinofest Lünen, Mike Wiedemann, Marias Kino Bad Endorf, Funplexx Kufstein, Mike's Kino Prien, Paul und Andrea Wendelin, Staatlicher Hofkeller Würzburg, Siegbert Henkelmann, Peter Vit, Fam. Bernhard, Musikkapelle Oberaudorf, Sebastian Baumann, Florian Bechtler, Anna Armbrorst, Wolfgang Rapp, Elisabeth Astl, Peter Clemente, Marcus Busler, Kurt Krieger u. v. a.

KARTENVERKAUF

Karten für die Filmvorführungen erhältlich an der Abendkasse oder Reservierungen unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de.

Bei schlechter Witterung entfallen die Open-Air-Vorführungen. Die vorgesehenen Filme werden dann im Kursaal gezeigt, Anfangszeiten 21.45 Uhr, Karten behalten ihre Gültigkeit. Programmänderungen vorbehalten.

Erwachsene 7 Euro | Kinder 4 Euro

Herzlichen Dank den Partnern der Musikfilmtage



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



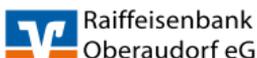
bezirk  oberbayern



FFF FilmFernsehFonds
Bayern




Weingut seit 1128
Staatlicher Hofkeller
Würzburg



we'ndel_{in}
www.weingutwendelin.at



Hans Hirzinger GmbH
Ihr Entsorgungsfachbetrieb

rapp-druck

Verein zur Förderung der Musikfilmtage Oberaudorf e.V.
Kaiserstraße 21, 83080 Oberaudorf